

Reinhard Övermann, Vortrag Podiumsdiskussion am 6.10.2024 ESG Ms

**Oh Herr vergib Ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!**

Liebe Freunde, sehr geehrte Politiker, regional, in der Bundesregierung, in der Welt!

Damit Sie erfahren, was in der URENCO Urananreicherungsanlage in Gronau getan wird, möchte ich Ihnen die wichtigsten Informationen geben.

**Frieden braucht Sicherheit!**

URENCO in Gronau ist einer der **unsichersten** Orte in West-Europa!

Ich bin Reinhard Övermann aus Steinfurt, ich bin Diplom-Ingenieur und ich beschäftige mich seit der Katastrophe von Tschernobyl mit dem Thema Radioaktivität.

**Uran ist radioaktiv!** Einzelne Uran-Atome verwandeln sich in andere Elemente wie Thorium und Actemium. Dabei werden drei Neutronen herausgeschossen. Diese Neutronen können wiederum andere Urankerne beschießen und diese spalten. Das nennt man Kettenreaktion und wird in Atomkraftwerken genutzt.

**Was bedeutet Uran-ANREICHERUNG?**

Das Natur-Uran wird im Uranbergbau aus der Erde geholt. Natururan enthält zwei verschiedene Sorten Uran, die vom Gewicht her ein ganz kleines bisschen unterschiedlich sind: Uran 238 und Uran 235. Das Uran 235 ist zehnmal aktiver und lässt sich auch zehnmal leichter spalten. ABER es hat nur einen Anteil von 0,72 Prozent im Natur-Uran. Für ein Atomkraftwerk braucht man aber einen Anteil von mindestens 4 Prozent des Uran 235.

Hier in Gronau kommt das Natur-Uran in Fässern als Uran-Hexafluorid an. Jedes Uran-Atom ist dabei mit sechs Atomen Fluor verbunden. Dieses Uran-Hexafluorid wird bei 56 Grad Celsius gasförmig. Dadurch lässt es sich in den Zentrifugen von URENCO in die beiden unterschiedlich schweren Sorten aufteilen.

Dabei wird aus acht Fässern von den 0,72 Prozent Uran 235 jeweils 0,4% herausgezogen und in das neunte Fass hinzugefügt. So kommt man auf die gewünschten 4 Prozent Anteil Uran 235 im neunten Fass. **Das nennt man Urananreicherung!**

Dieses neunte Fass wird dann zu einem Brennelemente-Hersteller gefahren, wie zum Beispiel nach Lingen zur Firma Framatome. Dort wird das Fluor wieder abgetrennt und aus dem entstandenen Uran-Pulver werden die Brennstäbe und Brennelemente für Atomkraftwerke hergestellt.

Was passiert mit den acht Fässern, aus denen jeweils 0,4 Prozent Uran 235 herausgezogen wurden? Diese Fässer bezeichnet man als „abgereichertes“ Uran. Obwohl es sich nur marginal vom Natur-Uran unterscheidet! Und es ist genauso gefährlich! Aber es ist jetzt wertlos!!! **Es ist Atom-Müll!!! Es ist Atom-Müll!!! Und der liegt auf dem Gelände von URENCO in Gronau unter freiem Himmel!!! Gronau ist das Atomklo für Atomkraftwerke in aller Welt!!!**

URENCO in Gronau bekommt pro Jahr bis zu 7.000 Tonnen Uranhexafluorid. Davon bleiben also Acht/Neuntel übrig, also 6.200 Tonnen pro Jahr. Geteilt durch 365 Tage sind das 16 Tonnen Atom-Müll pro Tag! **16.000 Kilogramm jeden Tag! Auch samstags und sonntags!!! URENCO erstickt an dem Atommüll!!!**

Wenn ihr dort durch das Tor am Pfortnerhaus schaut, könnt ihr ihn sehen. Da liegen die Fässer mit dem Atommüll!!! Dort befinden sich bis zu 4097 Fässer! In jedem Fass befinden sich 12,5 Tonnen Uranhexafluorid! Das sind bis zu 51 Tausend Tonnen Uranhexafluorid!

**Wir haben hier ein riesiges, hochgefährliches Atom-Müll-Lager was kein Mensch kennt!**

**Uran ist ein hochgiftiges Schwermetall!**

Bei Aufnahme von mehr als 30 tausendstel Gramm (Milligramm) über Lunge, Nahrung oder Trinkwasser führt Uran zu Vergiftungen bis zum Tod. Der reine Urananteil hier im Atomlager beträgt 35 Millionen Kilogramm!

**Alleine durch die Giftigkeit des Urans im Lager könnten bis zu 1000 Milliarden Menschen getötet werden! Also über 100-mal die gesamte Weltbevölkerung ausgelöscht werden!**

**Fluor erzeugt ätzende Flusssäure!**

**Der reine Fluoranteil im Atomlager beträgt bis zu 16 Millionen Kilogramm.**

In Verbindung mit Luftfeuchtigkeit entsteht aus dem Fluoranteil tödliche Flusssäure als weißer Nebel in der Luft. Flusssäure verätzt die Augenlinsen, die Lunge und dringt durch die Haut bis auf die Knochen. Schon eine handteller-große Verätzung kann zum Tode führen.

### **Uran ist radioaktiv!**

Ein einziges Gramm Uran schießt 15 Tausend Röntgenstrahlen und Neutronengeschosse pro Sekunde aus. Schon ein Neutronen-Geschoss kann im menschlichen Körper eine tödliche Krankheit auslösen.

**Der reine Urananteil im Atomlager beträgt bis zu 35 Millionen Kilogramm, soviel, wie in über 200 Atomreaktoren und in über 2000 Atombomben enthalten ist.**

Dieses Atomlager hier erzeugt bis zu 1,8 Trillionen Neutronen-Geschosse in jeder Stunde!

Das sind  $1,8 \times 1000 \times 1000 \times 1000 \times 1000 \times 1000 \times 1000$  Neutronengeschosse pro Stunde! (1,8 Exa-Bequerel)! **Hier in Gronau haben wir eine stetig strahlende Neutronenbombe!!!! Bis zum Ende der Welt!**

### **Zusätzliche Risiken:**

#### **Unfall:**

Ein Absturz eines Fasses vom Kran kann eine Katastrophe auslösen, wenn es aufplatzt.

#### **Klimaerwärmung:**

**Ein paar besonders heiße Tage kann hier die Fässer durch den entstehenden Gasdruck im Innern zum Explodieren bringen!**

#### **Sabotage, Terror und Krieg:**

Eine Drohne auf das riesige Lager reicht aus um eine Katastrophe auszulösen die großen Teile von Deutschland und den Niederlanden unbewohnbar macht. **Tausende Menschen werden getötet, verstrahlt und verätzt.**

Die Anlage von URENCO ist total ungeschützt! Die Bundeswehr und der Heimatschutz interessieren sich überhaupt nicht für URENCO! Und die Strommasten sind auch nicht gegen Sabotage geschützt!

Die Gewinne von 500 Millionen Euro jährlich teilen sich E.ON und RWE, **das Risiko tragen wir Menschen!!!**

## **ATOMBOMBE:**

Für eine Atombombe wird nur 25 kg hochangereichertes Uran mit 90% Anreicherungsgrad Uran 235 benötigt.

Dafür müsste 90 % / 0,4 % also die 225-fache Menge an Natururan verwendet werden.

Für eine Atombombe sind das  $25 \text{ kg} \times 225 = 5.625 \text{ kg}$  Natururan. Also relativ wenig.

Es muss allerdings sehr oft zentrifugiert werden, um auf die hohe Anreicherung zu kommen. Das ist lediglich ein Mehraufwand an Energie. Und man muss aufpassen, dass die 25 kg sich aufgeteilt in verschiedenen Behältern befinden. Sonst findet die Kettenreaktion ungewollt schon bei der Produktion statt und die Bombe explodiert....

Siehe Film Oppenheimer, in dem immer wieder das Zusammenschießen von zwei Hälften durch Sprengstoff geübt wird.

**In Gronau ist diese Anreicherung für Atombomben technisch möglich!**

Auch deshalb gilt:

**URENCO in Gronau ist einer der unsichersten und gefährlichsten Orte in West-Europa! Deshalb kann es nur eine Konsequenz geben: Abschalten und zwar sofort!!!**